

**Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid**

Sitzungsdrucksache Nr. 348/2003  
**-öffentliche Sitzung-**

### **B e s c h l u s s v o r l a g e**

**TOP: Wirtschaftsplan 2004 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid**

**Vorgesehene Beratungsfolge:**

**Termine:**

Werksausschuss für den Stadtreinigungs-,  
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

27.11.2003

Hauptausschuss

01.12.2003

Rat der Stadt Lüdenscheid

15.12.2003

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2004 mit einem Jahresüberschuss von rd. 127,3 T€ und der Finanzplan für die Jahre 2004 bis 2008 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2004 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2005 festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	25.448,0 T€ für das Jahr 2004
Laufende jährliche Ausgaben:	Für 2005 und Folgejahre noch nicht bekannt
Deckung:	25.448,0 T€ gemäß folgender Übersicht

Hoheitliche Abfallentsorgung	9.064,0 T€	Gebührenhaushalt
Hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst	1.609,8 T€	Gebührenhaushalt / Städtischer Haushalt
Friedhöfe	271,1 T€	Gebührenhaushalt / Städtischer Haushalt
Baubetrieb inkl. Straßen und Grünflächen	9.237,0 T€	Städtischer Haushalt
Sonstige Leistungen für die Stadt und öffentlich-rechtliche Dritte	1.168,8 T€	Städtischer Haushalt, SEL AöR, sonstige öffentlich-rechtliche Dritte
Gewerbliche Abfallentsorgung	2.187,2 T€	Gewerbliche Umsätze des Betriebes aus Entsorgungsleistungen
Sonstige Leistungen für Dritte	1.910,1 T€	Sonstige gewerbliche Umsätze des Betriebes
<b>Summe:</b>	<b>25.448,0 T€</b>	

Grundlage der Aufgabe:

In den Bereichen „hoheitliche Abfallentsorgung“ und „hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst“ besteht für die Stadt Lüdenscheid eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung, die per Satzung auf den Betrieb übertragen wurde.

Die übrigen hoheitlichen Aufgaben wie

- Führung des städtischen Baubetriebes,
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen einschließlich Friedhofswesen,
- sonstige Leistungen für die Stadt,
- Leistungen für andere Gemeinden

wurden dem Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung und durch Ratsbeschluss übergeben.

Die freiwilligen Aufgaben wie

- Deponieführung und Schadstoffsammlung im Auftrag des Märkischen Kreises,
- gewerbliche Abfall- und Wertstoffsammlung,
- Reinigung und Winterdienst,
- sonstige Leistungen für Dritte

nimmt der Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung, der Ausschüsse und des Rates wahr.

## Begründung:

Der Wirtschaftsplan für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2004 gliedert sich wie folgt:

- Textteil
- Anlage 1: Gesamt-Erfolgsplan
- Anlage 2: Erfolgsplan (Teil A): Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche
- Anlage 3: Erfolgsplan (Teil B): Gewerbliche Betriebsbereiche
- Anlage 4: Erfolgsplan nach Sparten
- Anlage 5: Stellenplan
- Anlage 6: Investitionsplan
- Anlage 7: Vermögensplan
- Anlage 8: Finanzplan

Hinweis: Die in der Beschlussvorlage genannten Beträge können aufgrund der Komprimierung des Zahlenmaterials und der Verwendung von Formeln Rundungsdifferenzen aufweisen.

### 1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Anlage 1 – 4)

Dem Erfolgsplan für das Jahr 2004 sind die Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2002 und die Prognosewerte des Wirtschaftsjahres 2003 gegenübergestellt.

#### 1.1 Für das Wirtschaftsjahr 2004 wird folgende Umsatz- und Ertragsstruktur erwartet:

	Ist 2002 T€	Prognose 2003 T€	Plan 2004 T€
<b>Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche</b>			
Abfallentsorgung	9.984,8	9.695,0	9.140,0
Straßenreinigung und Winterdienst	1.188,4	1.262,1	1.634,0
Baubetrieb (inkl. Straßen und Grünflächen ab 2003)	2.484,9	5.101,9	9.237,0
Friedhöfe	0,0	170,5	271,1
Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte	1.173,9	1.171,9	1.168,8
<b>Zwischensumme I</b>	<b>14.832,0</b>	<b>17.401,4</b>	<b>21.450,9</b>
<b>Gewerbliche Betriebsbereiche</b>			
Abfallentsorgung	3.524,8	3.544,7	2.224,3
Sonstige Leistungen für Dritte	1.914,5	2.109,0	1.940,8
<b>Zwischensumme II</b>	<b>5.439,3</b>	<b>5.653,7</b>	<b>4.165,1</b>
<b>Gesamtsumme I + II</b>	<b>20.271,3</b>	<b>23.055,1</b>	<b>25.616,0</b>

### Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche

#### Abfallentsorgung

Die Erträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung sinken im Vergleich zur Prognose für das Jahr 2003 von rd. 9.695,0 T€ auf rd. 9.140,0 T€. Die Erstattungen ergeben sich aus den Gebühren des Märkischen Kreises von rd. 4.043,0 T€ (Prognose 2003: 4.793,0 T€) und den Sammel- und Verwertungskosten des STL in Höhe von rd. 4.997,0 T€ (Prognose 2003: 4.802,0 T€) zuzüglich sonstiger Erträge von rd. 100,0 T€ (Prognose 2003: 100,0 T€) des STL. Die Stadt erwartet für das Jahr 2004 eine Anlieferungsmenge von 6.000 t kom-

postierfähigen Abfällen und 21.000 t Restabfällen aus dem Bereich der über Gebühren zu finanzierenden Abfälle. Daraus ergibt sich eine zu zahlende Gebühr in Höhe von rd. 421,0 T€ für kompostierfähige Abfälle und rd. 3.623,0 T€ für Restabfälle. Damit liegt der Kreisgebührenanteil um rd. 749,0 T€ unter dem von 2003.

#### Straßenreinigung und Winterdienst

Der Ansatz für das Jahr 2004 für die Straßenreinigung und den Winterdienst liegen mit rd. 1.634,0 T€ um rd. 371,9 T€ über dem Prognosewert für 2003 von rd. 1.262,1 T€. Grund hierfür ist die geplante Erweiterung des Pilotprojektes Innenstadt. Zu den bereits bestehenden Reinigungsbezirken sollen ab 2004 vier weitere Bezirke eingerichtet werden, um die Sauberkeit im Stadtgebiet nachhaltig zu verbessern. Hierdurch entstehen Mehrkosten von rd. 360,0 T€.

#### Baubetrieb, Straßen und Grünflächen

Die Stadt ist alleiniger Auftraggeber für den Bereich Baubetrieb und die seit dem 01.01.2003 beim STL neu eingegliederten Bereiche Straßenbau-, Ingenieurbau und –unterhaltung sowie Gartenbau und Grünflächenunterhaltung.

Die Erstattungen der Stadt betragen insgesamt rd. 9.199,0 T€. Hiervon entfallen auf den Baubetrieb für die Bereiche Hochbau und Sport rd. 2.252,0 T€. Für den Bereich Straßen- und Grünflächenunterhaltung werden rd. 3.338,0 T€ von der Stadt erstattet. Dieser Betrag ist im Vergleich zur Prognose 2003 um rd. 420,0 T€ höher veranschlagt, da die Stadtwerke Lüdenscheid GmbH (SWL) die Strom- und Wartungskosten für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet um diesen Betrag erhöht hat.

Für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau betragen die Erstattungen rd. 3.609 T€. Diese Mittel sind für Investitionsmaßnahmen der Stadt Lüdenscheid im Vermögenshaushalt des Haushaltsplanentwurfes 2004 enthalten. Für den STL wird dieser Betrag im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist somit ergebnisneutral.

Darüber hinaus werden sonstige Erträge von rd. 38,0 T€ erwartet.

#### Friedhöfe

Für diesen Bereich werden Erträge von rd. 271,1 T€ geplant, die sich aus den Gebühreneinnahmen der Stadt in Höhe von rd. 270 T€ und sonstigen Erträgen zusammensetzen.

#### Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte

In diesem Bereich sind die Leistungen für die SEL AöR, Reinigungs- und Winterdienstleistungen vor städtischen Grundstücken sowie außerhalb geschlossener Ortslagen, sonstige Leistungen für die Stadt (Fahrzeugstellung, Marktreinigung, usw.) und Reinigungsarbeiten für andere Gemeinden zusammengefasst. Das geplante Umsatzvolumen beläuft sich auf rd. 1.168,8 T€ und bewegt sich im Rahmen der Ist-Werte 2002 und der Prognosewerte 2003.

### **Gewerbliche Betriebsbereiche**

#### Abfallentsorgung

Auch im Bereich der gewerblichen Abfallentsorgung ergeben sich wie bei der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung geringere Umsätze aufgrund niedrigerer Entsorgungsentgelte des Märkischen Kreises für Abfälle zur Beseitigung, die an die Kunden weitergegeben werden.

Bei der gewerblichen Wertstoffsammlung für die Duale System Deutschland AG (DSD) sinken die Umsätze aufgrund der neuen Leistungsverträge. Zukünftig ist der STL nicht mehr direkter Vertragspartner von DSD, sondern als Subunternehmer tätig. In diesem Zusammenhang entfällt das Umsatzvolumen für die Sortierung von Leichtverpackungen. Für die Sammlung von Leichtstoffverpackungen wurde ein Vertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren abgeschlossen, wobei deutlich schlechtere Konditionen akzeptiert werden mussten. Gleiches ist

für die Sammlung von Glas und Papier zu erwarten, für die zurzeit noch Vertragsverhandlungen geführt werden.

Insgesamt reduzieren sich die Umsätze im Vergleich zur Prognose 2003 um rd. 1.320,4 T€ auf rd. 2.224,3 T€.

#### Sonstige Leistungen für Dritte

Die Deponieführung und Schadstoffsammlung für die Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK mbH) werden aufgrund reduzierter Leistungsvorgaben in einem geringeren Umfang durchgeführt. Die Umsätze sinken im Vergleich zum Jahr 2003 um rd. 217,0 T€ auf rd. 682,0 T€.

Darüber hinaus sind diesem Bereich Reinigungsleistungen sowie sonstige Leistungen für Dritte zuzuordnen, auf die ein erwarteter Umsatz von rd. 1.258,8 T€ entfällt.

#### **1.2 Für das Jahr 2004 wird folgende Aufwandsstruktur erwartet:**

	<b>Ist 2002 T€</b>	<b>Prognose 2003 T€</b>	<b>Plan 2004 T€</b>
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	363,7	290,1	228,0
Bezogene Leistungen	1.209,5	1.261,1	636,0
Abfallentsorgungsgebühren	5.647,1	4.902,2	4.371,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben	7.457,8	8.738,0	8.340,0
Abschreibungen	680,5	760,0	788,0
Betriebskosten	3.359,8	5.435,0	9.433,0
Verwaltungs- und Vertriebskosten	717,0	1.142,1	1.112,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	451,6	524,1	510,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17,8	29,0	30,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19.904,8</b>	<b>23.081,6</b>	<b>25.448,0</b>

#### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, die bei der Beschaffung von Abfallbehältern und Abfallsäcken sowie von Streumaterial anfallen, liegen die Ansätze mit rd. 228,0 T€ unter den Vorjahresansätzen.

#### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen im Jahr 2004 rd. 636,0 T€. Die deutliche Reduzierung in diesem Bereich ist auf die neuen Leistungsverträge im Rahmen der Wertstoffsammlung für DSD zurückzuführen.

#### Abfallentsorgungsgebühren

Der Ansatz der Abfallentsorgungsgebühren liegt aufgrund reduzierter Gebühren des Märkischen Kreises für Restabfall mit rd. 4.371,0 T€ unter den Ansätzen der Vorjahre. Die voraussichtlichen Anlieferungsmengen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Bei den Gebühren für gewerbliche Abfälle in Höhe von rd. 286,0 T€ und für Straßenkehrrecht von rd. 42,0 T€ ergeben sich keine wesentlichen Abweichungen.

#### Personalaufwand inkl. Sozialabgaben

Für das Jahr 2004 sind in der Stellenübersicht (Soll) 156 gewerbliche Mitarbeiter und (Soll) 47,5 Verwaltungsmitarbeiter vorgesehen, um die Erfüllung des gesamten Aufgabenumfangs sicherstellen zu können. Von den 156 Arbeiterstellen werden voraussichtlich durchschnittlich nur 146 Stellen besetzt sein, die in den geplanten Lohnkosten 2004 enthalten sind. Die übrige

gen 10 Arbeiterstellen werden durch geförderte Mitarbeiter besetzt, die für den Betrieb kostenneutral sind. Da im Angestelltenbereich Verträge auslaufen und zudem Mitarbeiter in den Ruhestand gehen, werden in 2004 durchschnittlich 47 Mitarbeiter beschäftigt. Dies führt insgesamt zu einer Verringerung des Personalaufwandes in 2004.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen wurden die normalen tariflichen Lohnsteigerungen zugrunde gelegt.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungswerte ermittelt. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Für das Jahr 2004 sind Investitionen von rd. 1.166,5 T€ geplant.

#### Betriebskosten

Die Betriebskosten werden mit rd. 9.433,0 T€ erheblich höher veranschlagt als in den Vorjahren. Ursächlich für die Erhöhung der Betriebskosten ist der Ansatz der Investitionskosten der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau in Höhe von rd. 3.609,0 T€. Zudem sind rd. 420,0 T€ für erhöhte Strom- und Wartungskosten für die Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Lüdenscheid GmbH enthalten. Beide Aufwandspositionen werden im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und sind ergebnisneutral.

Die übrigen Betriebskosten bewegen sich im Rahmen der Vorjahresansätze.

#### Verwaltungs- und Vertriebskosten

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten beinhalten überwiegend Zahlungen an die Stadt für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen der Ämter sowie Zahlungen für die Dienstleistungen durch die Stadtwerke Lüdenscheid GmbH inkl. aller Personal- und Sachkosten. Im Ergebnis ist die Aufgabenübertragung auf die Stadtwerke GmbH kostenneutral. Die Vertriebskosten liegen mit rd. 76,0 T€ im Rahmen des Vorjahresansatzes.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen Aufwendungen werden mit 474,0 T€ veranschlagt. Wesentlicher Kostenfaktor ist die sogenannte Umsatzsteuerkorrektur, die vom jeweiligen Verhältnis der steuerfreien zu den steuerpflichtigen Betriebsergebnissen abhängt. Diese Position macht im Jahr 2004 rd. 314,0 T€ aus und liegt damit um rd. 21,0 T€ über dem Vorjahresansatz. Zudem ist die Kfz-Steuer von rd. 36,0 T€ enthalten.

### **1.3 Für das Wirtschaftsjahr 2004 wird folgende Ergebnisstruktur erwartet:**

	<b>Ist 2002 T€</b>	<b>Prognose 2003 T€</b>	<b>Plan 2004 T€</b>
Umsätze und Erträge	20.271,3	23.055,1	25.616,0
Aufwendungen	19.904,8	23.081,6	25.448,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	366,5	-26,5	168,0
Ertragssteuern	6,0	58,2	40,7
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	360,5	-84,7	127,3

Die Ertragssteuern von 40,7 T€ entfallen ausschließlich auf die gewerblichen Bereiche.

**Für das Jahr 2004 wird insgesamt für die öffentlich-rechtlichen und gewerblichen Betriebsbereiche ein Jahresüberschuss von rd. 127,3 T€ prognostiziert.**

## **2. Stellenübersicht (Anlage 5)**

Die Stellenübersicht für das Jahr 2004 enthält insgesamt 210,5 Stellen.

### Angestellte

Die Gesamtzahl der Angestellten- und Beamtenstellen verringert sich im Vergleich zum Jahr 2003 um 2 Stellen auf 47,5 Stellen. Jeweils 1 Stelle entfällt im Bereich Deponie und Bau- und Ingenieurwesen. Verschiebungen können sich innerhalb der Vergütungsgruppen aufgrund organisatorischer Änderungen der Betriebsabläufe und den damit verbundenen tarifrechtlichen Bestimmungen ergeben.

### Arbeiter

Die Anzahl der gewerblichen Beschäftigten reduziert sich von 2003 auf 2004 um 1 Fahrer- stelle auf insgesamt 156 Stellen. Sonstige Verschiebungen innerhalb der Lohngruppen können sich lediglich aus den tarifrechtlichen Vorgaben ergeben.

### Auszubildende

Die Anzahl der gewerblichen Auszubildenden erhöht sich im Vergleich zum Jahr 2003 auf insgesamt 7 Stellen.

## **3. Investitionsplan (Anlage 6)**

Die Investitionen betragen insgesamt rd. 1.166,5 T€. Es handelt sich insbesondere um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten, Beschaffung von Geschäftsausstattung und von Zusatzausrüstungen sowie von Behältern für die Sammlung und den Transport von Abfällen. Der Ansatz entspricht in etwa den Ansätzen der Vorjahre.

## **4. Vermögensplan (Anlage 7)**

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln und Abschreibungen finanziert. Eine Aufnahme von Darlehen wird nicht erforderlich. Da bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten mit Lieferzeiten zu rechnen ist, werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 370,0 T€ für die Erteilung von Aufträgen zu Lasten des Jahres 2005 in den Plan eingestellt. Zur Beibehaltung der Flexibilität bei Beschaffungen sollen die Ansätze des Vermögensplanes für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

## **5. Finanzplan für die Jahre 2004 bis 2008 (Anlage 8)**

Der Finanzplan weist den Liquiditätszu- und -abfluss des jeweiligen Geschäftsjahres aus.

## **6. Veranschlagung von Kassenkrediten**

Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen kann die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich werden. Wie in den Vorjahren soll der Höchstbetrag dieser Kredite auf 1.500 T€ festgesetzt werden.

Lüdenscheid, den 18.11.2003

Anlagen

In Vertretung:

Ziemann  
Techn. Beigeordnete